

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 11: Zur Sicherung des Weltfriedens!

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



2. Preis Fr. Kull, Basel

**Wenn man, anstatt die Motten,
den Möntsch hinaus tät rotten,
dann wär, halleluja,
der Friede da.**

Und ich?

Die Schweizer Estriche sind entrümpelt. Auch die feindliche Regierung weiss es. Ihre Bomber donnern über der Schweizerstadt. Aber, oh Schrecken, statt der amtlich vorgeesehenen 1 Kilo-Brandbombe tätschen 5-kilönige kombinierte Sprengbrandbomben auf die Häuser, durchschlagen den entrümpelten Estrichboden und setzen die obersten Stockwerke in Brand. — Verwirrung im Bundes-

haus. Dringende Nachtsitzung! Nach 9stündiger Beratung mit den Fachleuten springt ein bärtiger Professor auf: «Ich habs!» — Dringlicher Bundeserlass: «Alle obersten Stockwerke entmöbeln!»

Resignierte Frage eines einstöckigen Flachdachhauses: «Und ich?» Kuli

(... sich schleunigst um einen Stock unter die Erde verziehen! Der Setzer.)

Beitrag zur Schweizer-Geschichte

Professor in der Schule: «Die alten Eidgenossen waren eigentlich gar nicht so grosse Helden, wie man immer sagt. Ich war einmal in einem Museum und wollte in einen Panzer hinein. Doch der war mir 20 Zentimeter zu eng!» Kasi

Wolf und Schaf

Die Tiere machten einen Bund und schworen sich gegenseitig nicht mehr zu bekriegen. Da kamen die Schafe zum Friedensbund und beklagten sich über den Wolf, dass der den Frieden nicht halte. Der Wolf erwiderte, das Schafefressen sei eine friedliche Beschäftigung, denn die Schafe wehrten sich ja nicht.

Darauf gab der Friedensbund dem Wolf recht. E. Herzog

"CAMPARI"
Das feine Aperitif
Rein in Gläschen oder gespritzt mit Siphon

BÄUMLI-HABANA
10 STUMPEN FR. 1.-
EDUARD EICHENBERGER SÖHNE · BEINWIL-SEE